

Motivational Interviewing Grundlagen und Techniken

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich an alle im Gesundheitswesen/ der Zahnheilkunde tätigen, die Zeit damit verbringen, Patienten zu einer Verhaltensveränderung zu bewegen, vornehmlich an Zahnärztliche Mitarbeiter:innen (ZMF, DH, ZFA etc.) aber auch an interessierte Zahnärzt:innen.

Vorkenntnisse: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich

Abstract: In dem Kurs lernen die Teilnehmer:innen den Spirit des MI zu verinnerlichen, Rapport aufzubauen und durch Fragetechniken die intrinsische Motivation zu Verhaltensänderungen zu wecken, Ziele zu formulieren und zu deren Erreichung beizutragen.

Kurzbeschreibung:

Karies und Parodontitis sind multifaktorielle Erkrankungen. Das Verhalten der Patienten hat dabei wesentlichen Einfluss auf den Erfolg einer Therapie. Die Motivation der Patienten zur Veränderung ist der Schlüssel dazu. Veränderungsprozesse haben dann die größte Erfolgsaussicht, wenn sie von Eigenmotivation getragen sind. Von gegenseitigem Respekt und Akzeptanz geprägte Gesprächsbeziehungen sind dabei die Grundlage für jede Beratung, die Menschen zu persönlicher Weiterentwicklung zu motivieren soll.

Zunächst werden Grundlagen der Kommunikation und einige Grundkenntnisse über die Psychologie vermittelt. Der „Spirit des MI“ wird herausgearbeitet und in den Kursteilnehmern geweckt. In zweiten Teil des Kurses werden die Techniken der Motivierenden Gesprächsführung und deren Anwendung erlernt und geübt.

Die Kursteilnehmer lernen die intrinsische Motivation für eine Veränderung bei PatientInnen zu verbessern und die PatientInnen in einem Veränderungsprozess zu unterstützen. Sie lernen die Grundlagen der Motivierenden Gesprächsführung. Die fünf Stufen der Motivation, verschiedene Kommunikationsstile und verschiedene Gesprächsmethoden. Immer steht dabei die Person mit ihren ressourcenorientierten Entwicklungs- und Lernprozessen im Zentrum.

Die erlernten Techniken aus dem MI können dann effektiv im zahnärztlichen Kontext eingesetzt werden z.B. im Rahmen der Prävention vor Karies und Parodontalerkrankungen, der Motivation zu notwendigen Therapien oder in Beratungsgesprächen mit unterschiedlichsten Inhalten und vielem anderem mehr.

Die Motivierende Gesprächsführung bleibt im Wesentlichen auf der kognitiven Ebene und ist daher auch von Menschen leicht und schnell erlernbar.

Nach Abschluss dieses Lehrgangs sind die TeilnehmerInnen in der Lage,

- die Rollen von Ambivalenz und Patientenverpflichtung für das Mundgesundheitsverhalten der Patienten zu beschreiben.
- Die wesentlichen Unterschiede zwischen traditioneller Patientenschulung und einem patientenzentrierten Ansatz mit dem Ziel der Verhaltensänderung aufzuzeigen.
- das zentrale Konzept, die Leitprinzipien und die Strategien von MI-Kurzinterventionen darzustellen.
- die grundlegenden Techniken im Rahmen von Kompetenzen für MI-Kurzinterventionen abzurufen.

Der Kurs umfasst insgesamt 16 Stunden incl. zahlreicher praktischer Übungen, Beispieltex te und einem ausführlichen Skriptum. Er ist sehr praxisorientiert gestaltet. Neben der notwendigen Vermittlung von theoretischen Inhalten liegt der Schwerpunkt in der praktischen Umsetzung in Rollenspielen.

Punkte: 32 (entspr. den Leitsätzen zur zahnärztlichen Fortbildung der BZÄK, KZBV und DGZMK)

Investition: Die Investition für einen zweitägigen Kurs beträgt 450 €, für Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Zahnmedizinische Hypnose (DGZH) 400 € (Nachweis erforderlich!), Student:innen: 225 € (Immatrikulationsbescheinigung erforderlich). Darin sind Kaltgetränke, Kaffee, Kuchen und Gebäck inbegriffen.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Teilnehmer:innen- Höchstteilnehmerzahl: 24 Teilnehmer:innen

Anmeldung und weitere Informationen:

Ihre Anmeldung (möglich online über Termine und Anmeldung), die schriftlich bestätigt wird, gilt als erfolgt, wenn die Anmeldegebühr in Höhe von 50 € (wird später mit den Seminargebühren verrechnet) überwiesen ist. Sie können sich auch über das Anmeldeformular per Post oder per Fax ((0049)7732/988680 anmelden.

Die Überweisung der Restsumme für die belegten Seminare (Seminargebühr(en) abzüglich Anmeldegebühr) bitten wir vier Wochen vor Ausbildungsbeginn zu tätigen.

Melden sich mehr Teilnehmer zu einem Seminar als die maximal mögliche Zahl entscheidet der Eingang der Anmeldung über die Teilnahme.

Rücktritt:

Bei Rücktritt von Seiten der Seminarteilnehmer:innen (bis spätestens 4 Wochen) vor dem Kurs wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- Euro in Rechnung gestellt. Bei späterer Abmeldung besteht kein Anspruch auf Gebührenerstattung. Die Stellung einer Ersatzteilnehmer:in ist möglich. Abmeldungen sind nur rechtskräftig, wenn sie schriftlich erfolgen. Terminänderungen und Absagen seitens des Veranstalters sind jederzeit möglich. Sollte eine Veranstaltung ausfallen und kein Ersatz möglich sein, wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor ggf. den Referenten durch eine ebenso qualifizierte(n) Referenten/ Referentin zu ersetzen und auch den Veranstaltungsort zu ändern. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Anmeldungen werden erst nach Eingang der Zahlung der Anmeldegebühr auf das Konto der DGZH-Regionalstelle Bodensee verbindlich.

Referent



Dr. med. dent. Ekkehard Uhl

Institutsleiter und Referent

Dr. Ekkehard Uhl, Trainer der DGZH, multiple Aus- und Weiterbildungen in Hypnose und Kommunikation. Bis 2022 In eigener Praxis in Radolfzell am Bodensee niedergelassen. Langjährige Erfahrung als Trainer der DGZH in Kursen und Workshops und in der praktischen Anwendung als Zahnarzt. Gründer und Leiter des FAM-Fortbildungsinstituts
Schwerpunkte: praktische Umsetzung der Hypnose in allen Indikationen, historische Techniken, Praxisintegration, Mitarbeiterausbildung, Motivierende Gesprächsführung.